

	<p>Objekt: Fontana Paola, Rom</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-IIc 42</p>
--	---

Beschreibung

Die Fontana dell' acqua Paola wird hier von vorne in einer leichten Übereck-Ansicht gezeigt. Aus den fünf Bögen der Arkade fließt das Wasser in ein mit einem niedrigen Zaun gesäumtes Becken. Im Barockgiebel der Brunnenanlage befindet sich eine Inschrift, die jedoch nur angedeutet und nicht entzifferbar ist. Zur Linken der Fontanone ragt im Hintergrund ein Gebäude auf einem Felsvorsprung auf. Die Brunnenanlage ist bis heute architektonisch fast unverändert. Domenico Pronti (1750-) fertigte diese Radierung nach einer Vorlage von Vincenzo Balestra. Sie erschien in einer Sammlung von römischen Veduten, die unter dem Titel "Nuova raccolta di 25. vedute antiche e moderne di Roma e sue vicinanze" erschien und von Niccola de Antoni im Jahr 1800 in Rom herausgegeben wurde.

Signatur: Vinc: Balestra dis: Dom: Pronti inc:

Beschriftung: Veduta della magnifica Fontana dell'acqua Paola | così chiamata per essere stata restaurata da Paolo V. || Vue de la magnifique Fontaine de l'eau | Pauline ainsi appelée de Paul V. que la fit restaurer || 11:

Quelle: Nuova raccolta di 25. vedute antiche e moderne di Roma e sue vicinanze : incise a bulijno da celebri incisori / [Gius. Calendi ... [Hrsg.]:] Niccola de Antoni]. - [Roma, 1800]

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

H: 27,9 cm; B: 42,6 cm (Blattmaß). H: 21,4 cm; B: 27,3 cm (Plattenmaß).

Ereignisse

Veröffentlicht wann 1800

	wer	Niccolò de Antoni
	wo	Rom
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Vincenzo Balestra
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Vincenzo Balestra
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1800
	wer	Domenico Pronti (1750-1815)
	wo	

Schlagworte

- Architektur
- Brunnen
- Platz
- Wasserspiel

Literatur

- Sasse, Konrad [Hrsg.] (1964): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 3. Teil: Bildsammlung: Städte- und Gebäudedarstellungen. Halle an der Saale